

Für mehr Veranstaltungen in der Stadt: Kongressfonds Berlin geht in die Verlängerung

- **Wirtschaftsförderung von Veranstaltungen gilt bis Herbst 2022 – maximale Fördersumme pro Event beträgt rund 50.000 Euro**
- **Erfolgreiches Zwischenfazit für Kongressfonds, dem Instrument zur Unterstützung der MICE-Branche: bereits Anträge mit mehr als 13 Mio. Euro wirtschaftliche Auswirkung für Berlin im Jahr 2021**
- **Spezielle Förderung von nachhaltigen Events**

Berlin, 29. Oktober 2021 Der im Frühjahr durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe aufgesetzte Kongressfonds Berlin zur Unterstützung der Tagungs- und Kongresswirtschaft wird ausgeweitet: Über das Jahr 2021 hinaus können Veranstaltungsplanende nun eine Förderung für Kongresse, die bis zum 30. September 2022 stattfinden, beantragen. Ziel dieses mit zehn Millionen Euro ausgestatteten Fonds ist es, den Restart der Veranstaltungsbranche zu unterstützen.

Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe in Berlin: „Als einziges Bundesland unterstützt Berlin bereits seit vergangem Frühjahr die Veranstaltungsbranche mit dem Kongressfonds. Die Reaktion der Branche und auch die wirtschaftlichen Auswirkungen für Berlin zeigen, dass es sich gelohnt hat, hier die Vorreiterrolle einzunehmen. Die Verlängerung des Kongressfonds ist nur konsequent und ein wichtiges Zeichen für die von der Corona-Pandemie stark getroffene Veranstaltungsbranche. Ich freue mich, dass wir mit der frühzeitigen Verlängerung längere Planungszeiten ermöglichen und hoffe, dass wir damit noch mehr Veranstaltungsplanende unterstützen können.“

Burkhard Kieker, Geschäftsführer von *visitBerlin*: „Die durch Corona schwer getroffene Berliner Tagungs- und Kongressbranche ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige der Stadt. Wir freuen uns über die Verlängerung des Berliner Kongressfonds bis Herbst 2022. Er hilft, Veranstaltungen nach der Pandemie in die Stadt zurückzuholen und einen Neustart zu ermöglichen.“

Der Kongressfonds Berlin zeigt sich als Erfolgsinstrument

Seit seinem Start am 22. April 2021 haben sich 356 Veranstalter auf der Antragsplattform registriert. Insgesamt sind 142 Anträge für Veranstaltungen bis Dezember 2021 mit rund 120.000 Teilnehmenden gestellt worden. Für das Jahr 2021 wurden für 82 Veranstaltungen eine hybride Förderung und für 56 Veranstaltungen eine „Ergänzende Förderung“ nach Kriterien zur Durchführung nachhaltiger Events beantragt. Die wirtschaftliche Auswirkung aller aktiven Anträge für Berlin allein im Jahr 2021 beträgt mehr als 13 Millionen Euro.

Welche Veranstaltungen wie gefördert werden

Veranstaltende können einen Zuschuss von 25 Euro pro Präsenzteilnehmerin und -teilnehmer

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

Pressekontakt
Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de



Presseinformation

erhalten, wenn sie Fachveranstaltungen in Berlin (ab 50 Teilnehmende) durchführen. Bei Veranstaltungen, die analog und hybrid stattfinden, erhöht sich der Zuschuss auf 35 Euro pro Präsenzteilnehmerin und -teilnehmer pro Veranstaltungstag. Das Förderprogramm fördert darüber hinaus ein nachhaltiges Veranstaltungs- und Unternehmensmanagement. So können Veranstaltende, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen (beispielsweise in Bezug auf das Catering oder die Mobilität), eine ergänzende Förderung in Höhe von 25 Euro erhalten. Bis zu 60 Euro pro Teilnehmenden pro Tag sind mit allen Förderbausteinen möglich. Die maximale Fördersumme pro Veranstaltung beträgt 49.950 Euro.

Anträge für Veranstaltungen bis 30. September 2022 ab sofort möglich

Durch die Verlängerung der Richtlinie können nun Anträge für Veranstaltungen gestellt werden, die bis einschließlich 30. September 2022 stattfinden. Die Antragstellung ist ab sofort möglich und soll spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der bewilligenden Stelle (mit der Umsetzung des Programms ist atene KOM GmbH als Projektträger beauftragt) erfolgen. Die Anträge für den Kongressfonds können über die Seite kongressfonds.berlin.de gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite von *visitBerlin* unter convention.visitBerlin.de/kongressfonds-berlin sowie unter der Telefonhotline der atene KOM GmbH unter +49 30 604 040 60. *visitBerlin* führt die Bewerbung und das Marketing für das Förderprogramm durch und berät insbesondere zur Sustainable Event Scorecard zur nachhaltigen Durchführung von Veranstaltungen.

Infografiken zum Download finden Sie [hier](#).

Pressekontakte

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Matthias Borowski, Pressesprecher

Tel.: (030) 901 3-84 51

E-Mail: matthias.borowski@senweb.berlin.de

visitBerlin

Christian Tänzler, Pressesprecher

Tel: (030) 26 47 48 – 912

Mail: christian.taenzler@visitBerlin.de

visitBerlin

„Die Welt für Berlin begeistern.“ Mit dieser Mission betreibt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH Destinationsmanagement sowie Tourismus- und Kongressmarketing für Berlin. Das Unternehmen, das unter der Marke *visitBerlin* agiert, ist Partner, Akteur, Ideengeber und Netzwerker. Im Fokus der Arbeit stehen nachhaltige Produktentwicklung und die Vermarktung von stadtverträglichen Tourismusangeboten in allen zwölf Bezirken. Ziel ist es, die Lebensqualität der Berliner*innen zu erhalten und die Aufenthaltsqualität der Gäste zu erhöhen. *visitBerlin* agiert zudem als Reiseveranstalter und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. Das Unternehmen betreibt auch die Berlin Tourist Infos. Auf visitBerlin.de, Berlins offiziellem Reiseportal, finden Berlin-Besucher*innen alle Informationen rund um ihre Reise nach Berlin. Mehr über *visitBerlin* unter about.visitBerlin.de

***visitBerlin* / Berlin Tourismus & Kongress GmbH**

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

Pressekontakt

Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

presse.visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin
Twitter: [@visitBerlinNews](https://twitter.com/visitBerlinNews)